

## Schöpferische Pläne – höhere Produktivität

Erziehungsarbeit mit den täglichen praktischen Anforderungen.

Eine solche Anforderung ist die zusätzliche Steigerung der Arbeitsproduktivität bei der Produktion der von der Getränkeindustrie gefragten Abfüll- und Etikettierautomaten. Wenn heute die Genossen und Kollegen vor der grafischen Wandtafel stehen, quittieren sie die in jedem Monat hinzukommenden Linien zumeist mit einem zufriedenen Kopfnicken, mitunter aber auch mit krauser Stirn und der Bemerkung: Darüber müssen wir uns weiter Gedanken machen. Das beweist, daß sie sich für die ihnen übertragenen und für die zusätzlich übernommenen Aufgaben mehr und mehr verantwortlich fühlen.

Vor drei, vier Monaten noch suchten viele Genossen und Kollegen Antwort darauf, wie sie garantieren können, daß der für den Bereich aufgeschlüsselte Plan Wissenschaft und Technik voll erfüllt wird. Im vergangenen Jahr hatten sie die vorgegebenen Kennziffern in dieser Planposition nicht erreicht. Sie fragten weiter, wie jeder einzelne zur Erfüllung aller Planenteile und zur zusätzlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität beitragen, welche Verpflichtungen er in seinen schöpferischen Plan aufnehmen mußte. Eines war zu diesem Zeitpunkt aus den vorangegangenen Erfahrungen heraus beantwortet: Jede Verpflichtung abrechenbar sein. ■ „konkret“ m<sup>4</sup>8

Ein gutes Beispiel überzeugt noch immer am besten, überlegten damals die Genossen. In der Parteigruppe erörterten sie das Wie, beauftragten einen Genossen, mit einem abrechenbaren, schöpferischen Plan ein Beispiel zu schaffen und unterstützten ihn dabei. Ein Problem trat gleich anfangs auf. Bei der Analyse des Arbeitsplatzes dieses Genossen stellte sich heraus, daß jede technische oder technologische Veränderung an seiner Revolverdrehmaschine auch die beiden Kollegen berührt, die in den anderen Schichten an dieser Maschine arbeiten.

Die gemeinsamen Überlegungen und Diskussionen führten in diesem Fall zu einem kollektiv-schöpferischen Plan der einander ablösenden Dreher. Das bedeutete praktisch, daß dieser eine Genosse seine beiden parteilosen Kollegen in die Ausarbeitung des Planes einbezog und sie zu dritt das Beispiel für den eigenen Bereich und für andere Abteilungen des Betriebes gaben (s. auch S. 598/99 unten).

Drei gemeinsame Verpflichtungen haben sie übernommen, um die Arbeitsproduktivität an ihrer Revolverdrehmaschine um 11,1 Prozent zusätzlich zum Plan zu erhöhen. Das ist ihr Bekenntnis, ihr persönlicher Beitrag zur Erfüllung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe. Und weil sie gewohnt sind, zu ihrem Wort zu stehen, setzten sie sich für die öffentliche Abrechnung auch dieser zusätzlichen Aufgaben ein.

Wort und Tat wurden in diesem Fall über den schöpferischen Plan zur untrennbaren Einheit. Gleichzeitig stellte dieser Plan eine ganz konkrete Form der gegenseitigen Hilfe dar. Er gab das Beispiel, dem viele Genossen und parteilose

Kollektiv-schöpferischer Plan von, Kol. Werner Montwill, Peter Moldenhoor,  
Jonny Schulz

Die beschlossene Hauptaufgabe des VIII. Parteitages und die sich daraus ergebenden Ziele im Planjahr 1973 für das Kombinat sowie des Betriebes, erfordert unsere ganze Mitarbeit zur Erhöhung und Steigerung der Arbeitsproduktivität.

Aus diesem Grunde legen wir ein politisches Bekenntnis ab, indem wir uns konkrete meß- und abrechenbare Aufgaben im sozialistischen Wettbewerb stellen.

kann\* Au\* die Überlegungen bereu\* Kohen wir..... geschlossen, in unserem  
Beitrag «, Steigerung der Arbeitsproduktivität » einen kollektiv-echten Plan  
aufzustellen.

1. Durch die Veränderung der Technologie und Verwendung der Drehvorrichtung an der Revolverdrehmaschine DRT 50a werden wir eine Einsparung am Verschleißkonus für die Maschine K 8.2 und K 12.1 von 3,4 min pro Verschleißkonus erzielen. Die Bearbeitungszeit wird damit auf 57 % gesenkt. Das entspricht einer Jahresenkung von 22 305 min und bedeutet somit eine Steigerung der AP von 6,8 %.